

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 2 (1880)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung.

Petroleum-Rochapparate

mit abnehmbaren Brennern hat Unterzeichner wieder in schöner, solider Konstruktion und großer Auswahl auf Lager.

Kochgeschirre für Apparate habe in enormer Auswahl, frisch sortirt, von Kupfer, Email und eisenverzinnt, in allen Nummern.

Da ich mich schon mehrere Jahre sehr streng mit diesem Artikel befaßt, um immer etwas Solides, Neues und Praktisches zu bieten, so hoffe, auch das fernere Vertrauen meiner geehrten Kunden zu rechtfertigen.

Reparaturen werden sofort besorgt. — **Jeden Freitag wird verzinkt.**

Achtungsvoll

A. Bridler, Kupferschmied und Glaschner, Speisergasse, St. Gallen.

Meinen verehrten Kunden avisire, daß auf bevorstehende Saison mein

Großes Schuhwaren-Lager

frisch assortirt ist und punkto Auswahl, Solidität und Eleganz der Waaren, sowie der billigen Preise alle Vortheile bieten wird.

Joachim Bischoff, Brühlgasse 16, St. Gallen.

Piebig's

selbstthätigtes Backmehl zur Herstellung von Brod, Kuchen, Torten, Pudding, Pasteten u. c., ohne Hefe, per $\frac{1}{2}$ Kilo à 60 Cts.

Piebig's Puddingpulver, um einen vorzüglichen Pudding ohne Eier und zum halben Preise und ohne große Mühe zu bereiten in Vanille, Mandel, Citronen und Orange, per Paquet für 4 bis 6 Personen à 35 Cts.

Mayena, vorzügliches Nahrungs-mittel (bereits auf mehr als 20 Ausstellungen prämiert), hat auf der Pariser Weltausstellung 1878 die einzige goldene Medaille seiner Kategorie erhalten. 1 Paquet à 80 Cts., $\frac{1}{2}$ Paquet à 40 Cts. (Broshüre gratis.)

Schwarzer Tee (feine Londoner chinesischer Mischung):
Moring extra per Pfund Fr. 8. —
Congo " " 5. 50
Souchong " " 6. 50
Carawane-Tee " " 6. —

Zu beziehen durch **Emil Nagel, Theaterstraße 20, Basel.**

Ausverkauf einer großen Partie Regenmäntel
zu bedeutend reduzierten Preisen.
St. Gallen, im April 1880.

Stiefel & Cie., Marktplatz 17.

Artho-Kuhn, Agentur, Marbach (St. Gallen).

Praktische Feuer-Anzünden.

Unentbehrlich sind für jede Hausfrau die neu erfundenen Anzünden, mit welchen man ohne Späne oder Kleinhölzle leicht und sicher anfeuern kann, indem man auf die Watte Petroleum gießt, den Anzünder darauf setzt, nach 10 Minuten ist derselbe gesättigt und kann leicht mit einem Streichhölzchen angezündet werden, setzt ihn dann brennend in den Ofen oder Herd, legt Holz darüber, und so muß es brennen. Im Coatsfeuer ist es gut, wenn derselbe nach einer Viertelstunde wieder herausgenommen wird. Ein Stück hält bei täglichem Gebrause 8—10 Monate und ist erstaunlich billig. Schön viele Frauen können ihn nicht mehr entbehren, und wo er noch fehlt, taucht einen solchen von Obigem, wo sie stets auf Lager gehalten und verändert werden.

Mache besonders noch Kaufher, Handlungen u. s. w. aufmerksam.

Patentirte Petroleum-Sparlampen in Kerzenform.

5 Stunden Beleuchtung nur 1 Cts. Petroleum-Verbrauch.

Ankerlampe billiger und vollkommen erhaben der Kerzen. Ohne Feuergefahr.

Diese Lampe kann in jeden Leuchter (Kerzenstock) oder in jede Laternen gefestet und wie eine Kerze verwendet werden. Das Abhängen des Dochtes ist nicht all-täglich notwendig. Preis per Stück nur Fr. 1. 20.

Filial-Depots werden an allen Orten zu errichten gesucht.

An- und Verkauf

von Maschinen, Fabriken, Wohnungen, Eigenschaften, sowie allen gangbaren neuen oder ältern Artikeln.

Zu ges. Aufträgen sich bestens empfehlend

Obiger.

Trousseaux.

Nouveautés.

Layettes.

M. ZÜST

Waaggasse Nr. 7, hinter dem „Hôtel Baur“

ZÜRICH.

Lingeries.

Zeichnungsatelier.

Broderies.

Gebrüder Löb

11 Marktgasse 11

St. Gallen

empfohlen für Herren:

	Fr. Ct.	Fr. Ct.
Herrenkraggen in Shirting, per Dutzend	2. 50	
in Leinen "	von 4. 60 bis 8. 20	
Manschetten, per Paar	1. 10	
Gravatten zum Binden	" 20 "	1. 50
zum Anhängen	" 10 "	1. 10
mit Mechanit	" 70 "	2. 80
Glacéhandschuhe in schwarz u. weiß, beste Qual.	2. 50	
farbig per Paar	3. 50	
Taschentücher, weiße leinene, per Dutzend	14. 20	
mit farbigen Bordüren, per Dutzend	12. —	
Soden in Baumwolle, weiß u. farbig, per Paar	1. 50	
Manschettenknöpfe, per Paar	10 Cts. an	
Kragentypen, per Dutzend	25 Cts. an	

Machen besonders aufmerksam, daß sämtliche Artikel von bester Qualität sind.

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

Achtungsvoll

Gebrüder Löb
St. Gallen. 11 Marktgasse 11 St. Gallen.

Für nur 16 Fr.

20 Ellen Kleiderstoff,
20 Ellen Oxford, Baumwolltuch oder Indienne,
1 Kragen, 1 Paar Manchetten, 1 Taschentuch, 1 Schürze.

Für nur 16 Fr.

Dreyfus-Diebold
Strehlgasse 18 — Zürich — Strehlgasse 18.

Lasset keine Zimmerböden mehr aufwaschen!

Wem ist das Aufwaschen der Zimmerböden nicht verhaft? Wie viele Bahnen und Ohrenschmerzen, sowie sonstige Krankheiten sind schon durch frisch aufgewaschenen Zimmer hervorgebracht worden? Alles dies wird für immer vermieden, wenn man die gewöhnlichen Fußböden mit **Fußboden-Wicke** versieht, was in wenigen Stunden geschehen ist und alle 4—6 Monate wiederholt werden muß. Der Boden nimmt keinen Staub mehr an, ist leicht zu reinigen, hat immer ein schönes, properes Aussehen und ist ganz geruchlos. Der Aufenthalt in solchen Zimmern ist ein viel gesunderer.

Eine Auslage von 3 Fr. genügt für ein mittelgroßes Zimmer, später bei Wiederholungen nur Fr. 1. 50 Cts.

Obige Fußboden-Wicke, sowie auch Wicke für Parquetböden, ist in Büchsen von 1, 2, 4 und 10 Pfund zu haben bei

P. Gaupp in Romanshorn.

In St. Gallen zu haben bei **Ed. J. Winterhalter, Schuhengasse 12.**

Reise-Artikel.

Handkoffer, von Fr. 4 bis Fr. 30.
Pariser Holzkoffer, von Fr. 10 bis Fr. 40.
Lederetaschen für Damen.
Reisekörbe.
Blaidriemen.
Reise-Necessaires.
Umhängetaschen.

Sämtliche Artikel in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen. Einem gütigen Zuspruch entgegenstehend, empfiehlt sich bestens

Korbwaaren.

Arbeitskörbe, Ausgangskörbe,
Marktkörbe, Holzkörbe,
Papier- und Waschkörbe,
Waschzeichen,
Topfgitter etc.
Blumentische.
Zeitungsständer etc.

Kinderwagen,

von Fr. 14 an bis Fr. 65.
Chaischen,
von Fr. 80 an bis Fr. 120.
Kinderwagen, zerlegbar und mit Einrichtung.
Stubenwagen, Puppenwagen.
Knabenleiterwagen etc.

Frau Caroline Bollikofer

Magazin z. untern Schiegen, Marktgasse.

St. Gallen.

Magazin zum Schiff, Multergasse.

Hüte

jeder Art, garnirt und ungarnirt:

Für Herren	von 25 Cts. an bis Fr. 8.—
" Damen	50 " " 6.—
" Knaben	25 " " 4.—
" Mädchen	50 " " 3.50
" Kinder	25 " " 3.—

Besonders mache auf eine Partie

ächte Panama-Herrenhüte à Fr. 8 bis 10 per Stück
ausmerksam, welche aus einer Liquidation bezogen und deren reeller Werth das Zwei- und
Dreifach beträgt.

Blumen und Bänder

in reichhaltiger Auswahl.

Verkauf en gros et en détail.

Weber's Bazar.

Saftkrankheiten und Unreinheit des Teints,

als: Leberflecken, Sommerprosen, Hautentzündungen, Flechten, Erggrind, Schmeerschuh, Kopfs- und Bartschuppen, Lupernose, Frostbeulen und alle äußerlichen Kopfkrankheiten der Kinder verschwinden prompt bei regelmäßiger Anwendung der

ächte Medicinal-Seife von Berger.

In ganz Europa in bedeutenden Quantitäten verkauft; in einem Werke des berühmten Pharmacologen Professor von Schröf als Produkt von größtem therapeutischen Werthe bezeichnet und an der Prager Klinik allein gegen Hautaffectionen einzige angewandt.

Preis per Stück 80 Cts. mit Gebrauchsweisung
Wichtige Notiz: Ganz ohne die oft höchst nachtheiligen Folgen der Schwefel enthaltenden Salben und Seifen sollte man die

ächte Medicinal-Seife von Berger

in den Apotheken immer in grüner Verpackung, mit der Fabrikmarke versehen, verlangen.

Bitte vor Täuschungen sich sorgfältig zu hüten.

Hauptdepot für St. Gallen: Hr. Ehrenzeller, Apotheker. Detailverkauf in den Apotheken: Häusmann, Rehsteiner in St. Gallen, Thomann in Rorschach, Löbeck in Herisau.

N.B. In den nämlichen Depots sind zu haben die als bestes Desinfektions- und Präservationsmittel bekannten Phenyl- und Salicyl-Seife, sowie die Tannin-, Kräuter-, Borax- und Benzöö-Seifen, alle mit der Fabrikmarke Berger versehen, nebst anderen Toiletteseifen.

In neuer, 5. verb. u. verm. Auflage erschien bei Hans Feller in Karlsbad:

Tisch für Magenkranke

von Med. Dr. Josef Wiel in Zürich.

Dieses weitverbreite und überall günstig beurtheilte Buch dient zum wirklichen Besten der von dem weitverbreiten Zeitubel bedrückten und darf Magenkranke als eine reiche Quelle der Belehrung bestens empfohlen werden. Preis Fr. 5 = Mark 4 = fl. 2 ö. W.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt franco vom Verleger

Anglo-Swiss Kindermehl.

Nahrhafter, löslicher und leichter verdaulich als andere Kindermehle. Vollständige Zusammensetzung desselben findet sich auf der Etiquette.

Preis per Büchse à 1 engl. Pfund Fr. 1.

Zu haben in St. Gallen bei C. Rehsteiner, Apotheker; C. W. Stein, Apotheker. (O F 2682)

Cöchter-Erziehungsanstalt Marienstift Chur.

Diese in schöner und gesunder Lage sich befindende Anstalt nimmt Töchter auf von 10—20 Jahren.

Der Unterricht umfasst alle diejenigen Fächer, welche zu einer gediegenen weiblichen Ausbildung erforderlich sind, und wird von vorzüglichsten Lehrern erteilt. Große Sorgfalt wird auch auf das Erlernen und die praktische Anwendung der fremden Sprachen, hauptsächlich der französischen; sowie auch auf die Handarbeiten in allen Branchen verwendet.

Töchter, welche die Fortbildungsschule in Chur besuchen wollen, sowie kränkliche junge Mädchen, die eines Sommersaufenthaltes bedürfen, finden Aufnahme und treue Pflege.

Adressen über die Anstalt, sowie Prospekte ertheilt

Die Direktion.

Für Frauen und Töchter!

Die rühmlichste bekannte vollständige „Schule der Damenschneiderei“ von H. Klemm in Dresden, mit über 700 Zeichnungen, Preis nur 8 Mark oder sein gebunden 10 Mark, empfiehlt sich sowohl als Leitfaden für Lehr-Institute, wie zum Selbstunterricht in ganz neuer siebenter Auflage.

Dresden. H. Klemm's Verlag, Dörfstraße, Villa Bellevue.

Knaben-Institut Schmutz-Moccaud

in Rolle am Genfersee (Rt. Waadt).

Angenehme Lage, sorgfältige Erziehung mit Familieneben, mäßige Preise. Hauptstudien: Erlernen der französischen und anderer moderner Sprachen. Kaufmännischer Unterricht etc. Gute Referenzen. Prospekte stehen zu Diensten.

Nähre Auskunft ertheilt H. Schmutz in Rolle.

Manilla-Thürvorlagen,

Cocus-Thürvorlagen in den neuesten Formen,

Fußbänke von Manilla,

Cheebretter von Manilla, weiß und in Farben,

Hanfsteller von Manilla,

Manilla-Waschseile (nichtfärzend),

offerirt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Oechslin, Seilerwarengeschäft,
Münsterhof 16, Zürich.

Privatschule und Pension für Mädchen

von Frau Professor Tobler-Hattemer

z. Morgenthal — Hottingen-Zürich — Thalstraße 9.

Anfang des Sommersurzes den 26. April.

3 Elementarz., 3 Realz., 4 Sekundar- und 1 Fortbildungsklasse. Tüchtige Professoren und Lehrerinnen, sorgfältige Organisation des Unterrichtes, theoretische und praktische Übung der neuen Sprachen, große Sorgfalt in sanitärer Beziehung. Zahlreiche Referenzen.

Milchprodukt-Fabrik

von Gerber & Cie., Thun (Schweiz).

Kidermehl und condensirte Milch.

Prämiert auf allen Ausstellungen.

Empfohlen von den ersten Ärzten des In- und Auslandes.

Prospekte mit Zeugnissen gratis.